

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/033/2009

Sozialausschuss am 26.11.2009

Zu Punkt 14: Jungenförderung im Kreis Mettmann
--

Herr Ockel nimmt für seine Fraktion die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, ist aber an Informationen über die weitere Entwicklung interessiert.

Herr Schnitzler weist nochmals darauf hin, dass nach Auffassung der Städte die Zuständigkeit für die Jungenförderung dort liege, eine Förderung derzeit aber aus finanziellen Aspekten auch kaum möglich sein wird. Eine Übernahme von Zuständigkeiten durch den Kreis wird aber auch wie vor von den Städten abgelehnt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.